VON SALIS



1er cru classé, Sauternes AOC

Château Rieussec Carmes de Rieussec 2024

CHF 18.00

37.5cl
13.5%
Bordeaux
Semillon, Sauvignon Blanc, Muscadelle
AN 3288324

Degustationsnotiz
Das Bouquet bietet Zitrusnoten, die an eine Zitronen-Baiser-Torte erinnern. Dann kommen Aromen von Limette und Bienenwachs hinzu, die diesem Weisswein aus Sauternes eine warme Note verleihen.

Am Gaumen zeigt er sich reichhaltig, unterstützt von einer Spur Säure. Der Abgang ist harmonisch und honigartig.

Herstellung
Nach der Lese werden die Trauben, sobald sie im Weinkeller angekommen sind, sofort nach Parzellen gepresst. Die Parzellenmoste werden anschliessend nach dem Absetzen separat in Fässer gefüllt, um die Gärung durchzuführen.

Geniessen zu
Fruchtdesserts, Käse, Torten

Produzent
Château Rieussec gehört seit 1855 zu den grossen Premier-Cru-Gewächsen von Sauternes. Das Gut liegt in den besten Lagen der Gemeinde Fargues und profitiert von einem Terroir, das für die Entwicklung der Edelfäule ideal ist. Die Cuvée basiert vor allem auf Sémillon, ergänzt durch Sauvignon Blanc und etwas Muscadelle. Die selektive Handlese in mehreren Durchgängen und der Ausbau in französischen Barriques verleihen dem Wein Kraft, Tiefe und Eleganz. Im Glas zeigt er Aromen von Honig, Aprikosen und kandierten Früchten, dazu feine Gewürz- und Vanillenoten. Am Gaumen wirkt er reich, konzentriert und dennoch harmonisch. Château Rieussec steht für klassischen, opulenten Sauternes-Genuss mit grossem Reifepotenzial.



Château Rieussec Carmes de Rieussec 2024

Region

Die wohl berühmteste Weinregion der Welt: Das Bordeaux. Einzigartiges Terroir – grossartige Geschichte. Hier spielt alles zusammen, sei es das perfekte Klima, die aussergewöhnlichen Böden oder die unglaubliche Weinbautradition mit einem enormen Erfahrungs- und Wissensschatz. Damit zählt Bordeaux unbestreitbar zu den absoluten Top-Weinregionen der Welt.
Das atlantische Klima mit feuchten, milden Wintern, regnerischem Frühjahr und trockenen, heissen Sommern und Frühherbst schafft perfekte Voraussetzungen für die hier angebauten Bordeaux-typischen Rebsorten. Zusätzlich profitieren sie von ausgezeichneten Böden, die je nach Standort von tiefgründigem Kies, Sand, Lehm oder auch den Graves geprägt sind. Auf einer Rebfläche von 112'000 Hektaren unterscheidet Bordeaux rund 50 Herkunftsgebiete – sogenannte Appellationen. Diese werden gemeinhin grob in linksufrige und rechtsufrige Gebiete eingeteilt: Médoc, Graves und Sauternes sind die wichtigsten linksufrigen Gebiete (linkes Gironde- und Garonne-Ufer), St. Émilion und Pomerol die wichtigsten des rechten Ufers (des Flusses Dordogne). Angebaut werden verschiedene Sorten, meist schon seit Jahrzehnten. Die meistangebauten roten Rebsorten im Bordeaux-Gebiet sind Merlot, Cabernet Sauvignon, Cabernet Franc und Petit Verdot. Bei den weissen Rebsorten dominieren Sémillon, Sauvignon Blanc und Muscadelle. Kaum erstaunlich also, dass die Weine aus dem Bordeaux seit Jahren zu den besten der Welt zählen.

Subregion

Sauternes liegt 40 Kilometer südöstlich von Bordeaux entfernt. Die Appellation mit einer Rebfläche von rund 2000 Hektar erstreckt sich über fünf Gemeinden: Sauternes, Bommes, Fargues, Preignac und Barsac. Letztere verfügt für ihre Süssweine zusätzlich über eine eigene Appellation, mit einer Rebfläche von ca. 900 Hektar. Sauternes ist ein kleines kompaktes Gebiet und hat trotz der Nähe zur Metropole Bordeaux seinen ländlichen Charme erhalten. Es gibt 11 Premiers Crus und 14 Deuxièmes Crus. Dem berühmten Château d'Yquem gebührt die Auszeichnung Premier Cru Supérieur. Während seiner Zeit als amerikanischer Botschafter in Paris schwärmte Thomas Jefferson für den edelsüssen Wein und kaufte etliche Flaschen. Wichtigste Sorte ist der Sémillon, der im Schnitt fast 80 Prozent der Assemblage ausmacht. Der Anteil des Sauvignon Blanc liegt bei 15 bis 20 Prozent, ergänzt um ein wenig Muscadelle.